

Wissenschaftliche Texte lesen und verstehen

Vor dem Lesen

Aktivieren Sie Vorwissen: Was weiß ich schon über das Thema?

Schreiben Sie Begriffe und Inhalte auf, die Sie mit dem Thema verbinden. Hilfreich sind Kreativitätstechniken wie Brainstorming, Freewriting oder Clustern.

Bestimmen Sie Ihr Leseziel: Wozu, mit welcher Motivation lese ich?

Zur Seminarvorbereitung, um den Text für eine Hausarbeit weiterzuverwenden, für ein Referat, um den Inhalt auf Relevanz zu prüfen, um ganz generell mehr über ein Thema zu erfahren, um eigene Thesen etwa im Rahmen einer mündlichen Prüfung zu stützen ...

Stellen Sie Fragen an den Text: Was erwarte ich, was ist mein Erkenntnisinteresse?

Will ich eine Begriffsdefinition kennenlernen, einen Zusammenhang verstehen, die Vorgehensweise des/der Autor*in nachvollziehen, den Aufbau der Argumentation verstehen, den Text in einen Diskurs einordnen, Informationen extrahieren ...

*Lernen Sie den Kontext kennen: Wer ist der/die Autor*in, wann wurde der Text veröffentlicht, in welchem Medium ist er erschienen, wie ist er aufgebaut?*

Richten Sie daran Ihre Lesestrategie aus: Wie lese ich?

Reicht es, den Text zu überfliegen, mir die Struktur bewusst zu machen? Suche ich ganz gezielt nach bestimmten Schlagwörtern? Oder muss ich möglichst gründlich lesen, um jedes Detail zu verstehen?

Gestalten Sie Ihre Lesesituation aktiv: Was brauche ich? Einen angenehmen Ort, eine gute Körperhaltung, Ruhe, Störungsfreiheit, Zeit, ausreichendes Licht, etwas zu trinken ...

Während des Lesens

Heben Sie wichtige Passagen (sparsam) hervor: z. B. durch Unterstreichungen, Skizzen, Markierungen und Signalwörter am Rand. Merken Sie sich, was Sie mit den jeweiligen Zeichen meinen. Schreiben Sie Kurzzusammenfassungen zu jedem Sinnabschnitt.

Klären Sie, was sich hinter wichtigen Begriffen verbirgt: Nutzen Sie Wörterbücher und (Fach-) Lexika, wenn Sie einen Begriff nicht verstehen. Legen Sie sich ein Glossar an, mit dem Sie Fachvokabular aufbauen und auf das Sie immer wieder zurückgreifen können.

*Vollziehen Sie die Argumentation des/der Autor*in nach:* Worauf sind die Argumente aufgebaut, wie werden sie belegt? In welcher Reihenfolge werden sie präsentiert? Wie ist der Text sprachlich gestaltet? Erscheint Ihnen die Struktur sinnvoll, die Argumente stichhaltig, die Belege seriös?

Veranschaulichen Sie sich die Inhalte graphisch, z. B. als Mind Map oder Concept Map.

Lesenachbereitung

Prüfen Sie Ihren Lesefortschritt und Ihre Arbeitsweise: Sind Sie zufrieden mit Ihrem Fortschritt? Brauchen Sie länger/kürzer als gedacht? Woran liegt das? Was können Sie ändern, um zufriedener zu werden?

Rekapitulieren Sie: Was sagt der Text aus, was können Sie daraus weiterverwenden? Werden Ihre Fragen beantwortet?

Dokumentieren Sie das Leseergebnis: Schreiben Sie Exzerpte oder andere Formen der Zusammenfassung. Machen Sie dabei deutlich, welche Ihre eigenen Gedanken/Worte sind und welche die des/der Autor*in. Pflegen Sie eine Literaturlistenbank.

Nutzen Sie den Text weiter: Sprechen Sie im Seminar oder in der Lerngruppe darüber, tauschen Sie sich mit Kommiliton*innen aus, verwenden Sie die Inhalte in einem eigenen Text ...